

Judo goes Orient überbringt Spenden aus dem Faschnachts-Gottesdienst 2020

Im letzten Mai 2021 war es endlich so weit. Unser Team «Judo goes Orient» konnte alle gesammelten Hilfsgüter (Sachspenden) und finanzielle Spenden den zwei Waisenhäusern in Rumänien und Bulgarien übergeben. Auch Ihre Spende aus dem Faschnachts-Gottesdienst im Jahr 2020 konnten wir übergeben. Herzlichen Dank.

Doch wie kam es dazu? Wir, das Judo goes Orient Team, entschieden uns im Jahr 2019 an einer Rallye von Deutschland nach Jordanien teilzunehmen. Infolge der weltweiten Corona-Virus-Situation wurde die Europa-Orient Rallye 2020 auf 2021 und von 2021 auf 2022 verschoben. Als Judo goes Orient Team haben wir uns 2021 kurzerhand entschlossen, selbständig und auf eigene Organisation unsere humanitäre karitative Rallye durchzuführen. Denn unsere drei Tonnen Hilfsgüter (Kleider, Schuhe, Spielsachen, Lebensmittel und sanitarisches Material etc.) waren bereits seit 2020 auf unseren Anhängern verladen gewesen. So sind wir am 05. Mai 2021 von unserer «Oase» in Wohlen losgefahren in Richtung Rumänien.



Unser erstes Ziel war das Waisenhaus WKMS in Piatra Neamt, Rumänien. Hier luden wir rund zwei Tonnen Hilfsgüter ab und überreichten eine finanzielle Spende von 21'000 Euro.

Unsere karitative Rallye führte uns weiter nach Bulgarien ins SOS Kinderdorf in Tryavna. Auch hier luden wir rund eine Tonne Hilfsgüter ab und überreichten eine finanzielle Spende von 11'000 Euro.

Mit vielen Impressionen und tollen Begegnungen aus diesen Ländern zurückgekehrt wussten wir, die Hilfe wird weiterhin benötigt. So sind wir bereits in der Planung eines neuen Hilfsprojektes. Diesen Sommer werden wir ca. 200 Schultische und Stühle der Schule Wohlen und weiteren Spenden nach Bllice in Albanien bringen. Man darf uns also weiterhin medial folgen und uns weiter finanziell unterstützen. Die Menschen in Bulgarien und Albanien sind weiterhin sehr dankbar für Ihre Spenden.
--> Judogoesorient.ch